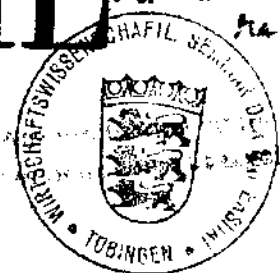


STATISTISCHE BERICHTE

13. MRZ. 2009

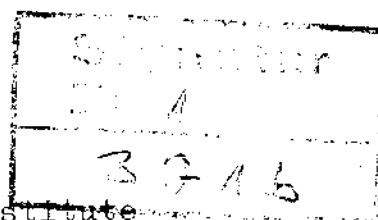


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Z 6 43

Arb.Nr. VII/8/71

Erschienen am 21. 4. 1955



Die Boden- und Kommunalkreditinstitute

im Februar 1955

(4627)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

4



	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Textbericht		3 - 5
Übersichten		6 -11

Der Umlauf von Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute erhöhte sich im Februar 1955 rechnerisch um 196,6 Mill. DM. In diesem Betrag sind 18,3 Mill. DM Kommunalobligationen enthalten, die den Aufbringungspflichtigen der Investitionshilfe über die Realkreditinstitute zugeteilt wurden. Bemerkenswert ist im Februar der Rückgang des Absatzes von Pfandbriefen; mit 79,3 Mill. DM wurde das niedrigste Verkaufsergebnis seit September 1953 erzielt. Diese verminderte Unterbringung der Pfandbriefe dürfte einerseits auf den freiwilligen Emissionsverzicht der Realkreditinstitute und andererseits auf die von den Instituten getroffene Auswahl der Abnehmer für den nur noch geringfügigen Emissionsüberhang zurückzuführen sein. Das verknappte Angebot in Pfandbriefen belebte den Verkauf von Kommunalobligationen, so daß im Februar das günstigste Absatzergebnis des letzten Halbjahres erreicht wurde. (99,2 Mill. DM gegen 49,0 Mill. DM im Vormonat ¹⁾).

Umlauf der nach der Währungsreform begebenen Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen	Umlauf			Veränderung im Februar 1955
	am 31. Dezember 1954	am 31. Januar 1955	am 28. Februar 1955	
Hypothekendarlehen	4 670,6	4 877,6	4 954,8 ^{a)}	+ 77,2
Schiffspfandbriefe	91,4	96,6	96,7 ^{b)}	+ 2,1
Kommunalobligationen	1 078,1	2 121,7	2 239,1 ^{b)}	+ 117,4
Zusammen	5 740,3	7 096,0	7 292,6	+ 196,6

a) Davon 0,5 Mill. DM 5 % Landesrentenbriefe. - b) Davon 12,4 Mill. DM 3,5 % und 10,0 Mill. DM 5 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 2,0 Mill. DM 5 % und 5,0 Mill. DM 7 % Bodenkulturschuldverschreibungen, 64,1 Mill. DM 7,5 % Kommunalschatzanweisungen, 20,0 Mill. DM 6 1/2 %, 20,0 Mill. DM 7 % und 29,3 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe, 71,3 Mill. DM 5 % und 46,0 Mill. DM 5 1/2 % Landeshedenbriefe, 6,7 Mill. DM 5 % und 0,3 Mill. DM 7 % und 0,2 Mill. DM 8 % Schuldbuchforderungen.

An der Unterbringung der neu in den Verkehr gebrachten Stücke waren die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten zu 57 vH und die privaten Hypothekendarlehenbanken zu 43 vH beteiligt. Eine Aufteilung des Verkaufs von Schuldverschreibungen nach Zinstypen ergibt, daß sich das Schwergewicht des Absatzes erstmals auf die 6 1/2 %igen Wertpapiere (110 Mill. DM) verlagert hat, nachdem in den letzten Jahren unter den Einflüssen des Kapitalmarktförderungsgesetzes fast ausschließlich 5- und 5 1/2 %ige Schuldtitel verkauft wurden; von diesen steuerfreien Pfandbriefen und Kommunalobligationen sind im Februar nur noch 61 Mill. DM untergebracht worden.

¹⁾ Ohne die Zuteilungen an die Aufbringungspflichtigen der Investitionshilfe.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft

- Mill. DM -

Art der Finanzierungsmittel	31. 12. 1954	31. 1. 1955	28. 2. 1955	Veränderung im Februar 1955
Emissionserlös aus Schuldverschreibungen ¹⁾	6 740,3	7 096,0	7 292,6	+ 196,6
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen Hinterlegung von Namensschuldver- schreibungen	1 006,5	1 770,5	1 774,5	+ 4,0
gegen sonstige Sicherheiten ²⁾	4 091,5	4 197,6	4 294,8	+ 97,2
Zusammen	12 638,3	13 064,1	13 361,9	+ 297,8
Durchlaufende Mittel	2 085,0	2 157,3	2 217,1	+ 59,8
Insgesamt	14 723,3	15 221,4	15 579,0	+ 357,6

1) Nominalbetrag. - 2) Einschl. Schuttscheindarlehen.

Neben den Emissionserlösen flossen den Realkreditinstituten noch weitere Mittel gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen (4 Mill. DM) und gegen sonstige Sicherheiten (97 Mill. DM) zu. Die Verpflichtungen der Institute aus dem Neugeschäft sind somit bis Ende Februar 1955 auf 13 362 Mill. DM angestiegen. Zu diesem Betrag kommen noch 2 217 Mill. DM durchlaufende Mittel, für die die Anstalten nur treuhänderisch haften.

Die Neuausleihungen der Grundkreditanstalten erreichten im Februar mit 295 Mill. DM annähernd den Umfang der Kreditgewährungen des Vormonats (306 Mill. DM). Damit erhöhte sich der Bestand an Darlehen, die an die öffentliche Hand und die private Wirtschaft gegeben wurden, zum 28.2.1955 auf 13 325 Mill. DM. Von diesem Betrag entfielen 11 138 Mill. DM auf Darlehen mit eigenem Risiko und der Rest auf Treuhandkredite. Der Bestand an Darlehen, die von den Anstalten an Kreditinstitute gewährt wurden, betrug in diesem Zeitpunkt 1 329 Mill. DM.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommalkreditinstituten

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	31. Januar 1955		28. Februar 1955	
	einschl. durchl. Mittel	ohne durchl. Mittel	einschl. durchl. Mittel	ohne durchl. Mittel
Direktkredite	13 028,5	11 017,2	13 324,9	11 253,8
Darlehen an Geldinstitute	1 316,5	1 171,5	1 328,5	1 182,6
Insgesamt	14 345,0	12 188,7	14 653,4	12 436,4
davon				
Deckungsdarlehen	7 580,5	7 580,5	7 757,7	7 757,7
darunter aus Mitteln				
der KfW	1 322,0	1 322,0	1 323,2	1 323,2
der Landwirtschaftlichen Rentenbank	332,8	332,8	335,9	335,8
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	4 276,8	2 308,0	4 367,3	2 337,9
Darlehen aus sonstigen Mitteln	2 489,7	2 308,2	2 528,5	2 340,8
davon aus Mitteln				
der KfW	191,5	191,5	192,6	192,6
der Landwirtschaftlichen Rentenbank	90,5	90,5	92,1	92,1
anderer Kreditinstitute	281,7	281,7	293,0	293,0
sonstiger Stellen	1 925,0	1 744,5	1 950,8	1 763,1

Von den im Februar ausgegebenen Direktkrediten stammten 86 Mill. DM aus öffentlichen Mitteln, von denen 61 Mill. DM im Wohnungsbau investiert wurden. Insgesamt ¹⁾ wurden an diesen Wirtschaftszweig jedoch 156 Mill. DM neue Langkredite gewährt. Innerhalb der übrigen Darlehensarten stehen die Kommunaldarlehen ²⁾ (73 Mill. DM) weiterhin im Vordergrund. Es folgen die Neubeleihungen von Schiffen und Schiffsbauwerken (23 Mill. DM) sowie die Hypotheken auf landwirtschaftlichen und auf gewerblichen Grundstücken (20,9 Mill. DM bzw. 15,2 Mill. DM).

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar
gewährten Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1953	1954	1955	1955	
	31. Dezember	31. Dezember	Januar	Februar	
	einschließlich durchlaufender Mittel				ohne durchl. Mittel
Hypotheken auf					
Wohnungsneubauten	4 464,2	6 757,9	6 900,0	7 039,9	5 916,4
Gewerblichen Grundstücken	570,0	760,2	792,8	808,0	801,7
Sonstigen Grundstücken	98,1	201,8	201,0	212,7	202,4
Landwirtschaftlichen Grundstücken	461,7	696,3	701,4	722,3	257,3
Kommunaldarlehen ¹⁾	1 700,9	2 017,5	2 684,1	2 756,7	2 755,2
darunter: Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	33,5	117,1	121,0	133,6	133,6
Schiffshypotheken	471,8	633,7	647,9	671,2	642,3
Landeskulturdarlehen	126,5	176,3	178,0	178,2	178,2
Sonstige langfristige Darlehen	595,9	890,4	924,1	935,8	490,4
darunter: für Wohnbauten	104,6	228,3	230,2	233,3	203,1
Zusammen	8 488,3	12 723,2	13 029,5	13 324,9	11 253,6 ⁴⁾
darunter: aus ECA-Mitteln	904,9	1 029,4	1 033,5	1 026,6	1 026,6
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen	4 305,7	6 636,2	6 781,3	6 955,3	6 955,3
darunter aus Mitteln					
der KfW ²⁾	918,9	961,5	960,4	959,0	959,0
der Landw. Rentenbank ²⁾	134,6	172,0	174,8	172,4	172,4
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	2 700,6	4 021,4	4 117,6	4 213,3	2 265,8
Darlehen aus sonstigen Mitteln	1 482,0	2 065,6	2 130,6	2 166,3	2 032,6
davon aus Mitteln					
der KfW ³⁾	105,8	170,8	162,0	162,2	162,2
der Landw. Rentenbank ³⁾	22,1	7,5	7,9	8,2	8,2
anderer Kreditinstitute	37,2	223,6	233,4	244,4	244,4
sonstiger Stellen	1 186,9	1 663,6	1 727,3	1 751,4	1 617,7

1) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute. - 2) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landwirtschaftlichen Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 3) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten. - 4) Darunter 115,7 Mill. DM. risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

- 1) Wohnungsneubauhypotheken, Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und sonstige langfristige Darlehen für den Wohnungsbau. -
2) Ohne kommunalverbürgte Wohnbauhypotheken.

Tabelle 1
über das DM - Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommalkreditinstitute im Bundesgebiet
I. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen 1)

- 1 000 DM -
A. gegliedert nach Arten

Bezeichnung d. Schuldverschreibungen u. Datum des Umlaufs	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Bundsg. u. W.-Berlin 2)
Hypothekendarlehen											
31. Dez. 1953	2 453 801	19 486	117 922	120 799	140 603	577 179	327 054	90 964	357 462	692 332	.
31. Dez. 1954	4 670 823	51 062	176 922	264 134	250 694	660 440	321 197	165 415	651 504	1 221 398	798 057
31. Jan. 1955	4 877 517	59 627	184 217	293 821	267 075	912 352	329 678	167 906	663 744	1 272 352	725 821
28. Febr. 1955	4 954 792	62 121	187 055	301 095	260 486	914 597	332 970	167 975	672 193	1 300 554	735 645
Schiffspfandbriefe											
31. Dez. 1953	53 311	13 488	6 631	-	25 345	7 847	-	-	-	-	-
31. Dez. 1954	91 375	23 990	13 605	-	37 630	16 150	-	-	-	-	-
31. Jan. 1955	96 646	28 609	13 888	-	37 909	16 150	-	-	-	-	-
28. Febr. 1955	98 701	29 630	13 922	-	37 999	17 150	-	-	-	-	-
Kommunallobligationen											
31. Dez. 1953	935 816	11 071	11 260	51 086	46 842	373 982	141 956	12 634	107 299	179 636	.
31. Dez. 1954	1 978 078	22 244	27 897	129 213	105 953	568 508	227 078	58 375	209 791	337 828	291 197
31. Jan. 1955	2 121 695	23 239	28 715	132 423 ^{a)}	124 332	626 725 ^{b)}	231 651 ^{c)}	59 756	227 652	354 220 ^{d)}	312 982
28. Febr. 1955	2 239 114	27 102	32 327	151 115 ^{a)}	134 359	638 123 ^{b)}	236 446 ^{c)}	59 799	265 170	363 785 ^{d)}	330 878 ^{e)}
Schuldverschreibungen zusammen											
31. Dez. 1953	3 442 928	44 045	135 813	171 885	212 790	959 008	469 010	103 647	474 751	671 958	.
31. Dez. 1954	6 740 276	97 256	216 424	393 347	394 277	1 445 093	546 275	223 790	861 295	1 559 225	999 248
31. Jan. 1955	7 095 958	111 475	226 814	426 244	429 405	1 555 227	561 329	227 662	891 396	1 626 602	1 039 803
28. Febr. 1955	7 292 607	118 859	233 305	452 210	452 054	1 559 970	569 416	227 774	937 363	1 664 339	1 056 523

B. gegliedert nach Zinssätzen

Bezeichnung der Schuldverschreibungen	Stand am 28.2.1955									
	insgesamt	davon								8 %
		unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	5 1/2 %	7 %	7 1/2 %		
Hypothekendarlehen	4 954 792	-	3 340 224	1 247 473	-	68 509	26 786	254 914	14 886	
Schiffspfandbriefe	98 701	1 000	13 100	56 101	26 500	-	-	-	-	
Kommunallobligationen	2 239 114	13 576	931 278	843 110	9 757	214 478	26 332	196 393	4 190	
Schuldverschreibungen zusammen	7 292 607	14 576	4 264 602	2 146 684	36 257	282 987	55 118	451 307	19 076	

C. gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1953		1954		1955	
	31. Dezember	28. Februar	31. Dezember	31. Januar	28. Februar	28. Februar
Hypothekenbanken						
Hypothekendarlehen	1 645 511	1 807 075	3 067 862	3 185 426	3 236 445	
Kommunallobligationen	197 632	236 457	594 664	605 005	629 347	
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten						
Hypothekendarlehen	600 193	869 073	1 602 951	1 691 188	1 718 347	
Kommunallobligationen	738 195	842 937	1 353 214	1 516 690	1 609 767	
Schiffspfandbriefbanken	53 311	53 817	91 375	96 646	98 701	
Schiffspfandbriefe						
Zusammen	3 442 927	3 809 661	6 740 276	7 095 958	7 292 607	

1) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist. - 2) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in West-Berlin ist. - a) Davon 2,0 Mill. DM 5 % und 5,0 Mill. DM 7 % Bodenkulturschuldverschreibungen. - b) Davon 54,7 Mill. DM 7,5 % Kom. Schetzanweisungen. - c) Davon 20,0 Mill. DM 6 1/2 %, 20,0 Mill. DM 7 % und 29,8 Mill. DM 7 1/2 % Landesrentenbriefe. - d) Davon 71,3 Mill. DM 5 % und 46,0 Mill. DM 5,5 % Landesbodenbriefe, 8,7 Mill. DM 5 %, 0,3 Mill. DM 7 % und 0,2 Mill. DM 1 1/2 % Schuldverschreibungen. - e) Davon 13,4 Mill. DM 3,5 % und 10,0 Mill. DM 5 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen.

II. Aufgenommene Darlehen

- Mill. DM -

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Bundesg.u. W.-Berlin
a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen											
Kfz											
31. 12. 1954	1 189,0	124,3	104,9	106,4	130,3	301,3	55,9	14,3	107,2	192,8	51,6
31. 1. 1955	1 182,4	125,8	105,6	105,6	126,4	295,4	56,7	14,3	107,2	190,9	52,3
28. 2. 1955	1 102,0	125,9	106,3	105,6	141,4	289,3	55,4	14,3	100,7	191,1	51,9
Landr. Rentenbank											
31. 12. 1954	247,1	16,5	0,8	74,5	0,4	41,8	18,6	6,3	28,2	58,3	1,5
31. 1. 1955	258,6	16,3	0,8	77,3	0,4	41,0	25,3	7,5	28,9	59,5	1,5
28. 2. 1955	261,8	16,5	0,8	80,3	0,4	41,1	23,8	7,5	29,3	60,5	1,5
Andere Kreditinstitute											
31. 12. 1954	117,7	1,2	4,0	12,4	5,4	36,4	0,5	1,7	14,5	23,2	19,5
31. 1. 1955	66,5	1,3	4,0	12,8	3,5	21,5	0,5	0,4	8,0	12,8	7,6
28. 2. 1955	38,1	1,3	4,3	9,4	3,5	2,4	0,5	0,4	1,9	12,3	1,6
Sonstige Stellen											
31. 12. 1954	252,8	4,7	26,0	3,6	20,7	59,3	31,5	-	12,0	62,6	33,2
31. 1. 1955	263,1	7,5	27,0	4,3	21,9	48,9	29,6	-	18,9	73,9	32,2
28. 2. 1955	202,6	7,5	27,8	5,3	22,4	52,3	43,1	-	18,9	82,4	33,0
Zusammen											
31. 12. 1954	1 806,5	146,7	135,7	196,3	156,8	437,7	106,4	22,2	161,9	336,3	105,8
31. 1. 1955	1 770,5	151,0	137,5	200,0	154,2	406,8	111,1	22,2	163,0	337,1	87,7
28. 2. 1955	1 774,5	151,3	139,2	200,5	157,7	385,1	122,9	22,3	150,7	346,9	88,0
b) gegen sonstige Sicherheiten ²⁾											
Kfz											
31. 12. 1954	340,9	-	33,6	23,7	27,5	23,0	214,3	0,4	6,2	5,1	2,1
31. 1. 1955	332,9	-	38,4	23,7	19,7	23,0	214,9	0,4	6,1	5,2	2,1
28. 2. 1955	337,4	-	38,1	23,8	19,0	23,0	219,5	0,4	6,1	5,2	2,1
Landr. Rentenbank											
31. 12. 1954	6,4	1,5	0,5	1,7	0,1	0,8	0,5	-	0,3	1,0	-
31. 1. 1955	7,3	1,6	0,5	1,5	0,1	1,6	0,5	-	0,3	1,0	-
28. 2. 1955	8,2	1,6	0,5	1,7	0,1	2,6	0,6	-	0,3	1,0	0,4
Andere Kreditinstitute											
31. 12. 1954	300,6	0,1	113,5	30,7	95,0	8,4	30,5	-	28,4	58,9	17,1
31. 1. 1955	412,9	0,1	113,7	43,1	98,9	8,4	37,6	-	28,2	60,6	24,4
28. 2. 1955	430,4	0,1	113,7	43,8	98,9	5,3	44,4	-	33,1	69,3	21,3
Sonstige Stellen											
31. 12. 1954	3 348,6	22,7	71,1	352,3	44,4	130,5	63,3	-	1 223,8	763,0	674,0
31. 1. 1955	3 444,6	22,7	76,3	359,2	43,5	137,0	113,9	-	1 247,4	793,5	640,5
28. 2. 1955	3 518,9	22,7	77,6	361,6	45,3	138,7	126,0	1,0	1 276,9	803,8	654,4
Zusammen											
31. 12. 1954	4 091,5	24,4	223,7	416,9	166,9	170,6	308,8	0,4	1 258,6	828,0	693,2
31. 1. 1955	4 197,6	24,5	233,9	426,1	161,5	170,1	367,0	0,4	1 282,0	850,2	667,0
28. 2. 1955	4 294,8	24,5	240,0	430,5	163,9	169,6	390,5	1,4	1 316,5	879,8	678,2
Außerdem: Durchlaufende Mittel											
31. 12. 1954	2 085,0	175,6	50,3	207,5	125,6	195,1	551,1	2,6	75,7	160,4	550,3
31. 1. 1955	2 157,3	179,2	73,7	210,3	128,4	197,5	550,7	2,6	79,3	167,7	557,8
28. 2. 1955	2 217,1	183,4	73,9	212,8	131,2	208,5	569,4	2,7	84,8	176,2	574,2

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in West-Berlin ist. 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

111. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)

- Mill. DM -

Datum des Bestandes	Hypotheken auf								insgesamt	außerdem		
	Wohnungsneubauten	Gewerblich. Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtschaftl. Grundstücken	Kommunal-darlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen	Sonstige langfristige Darlehen		Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kreditinstitute
										an Sparkassen	an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	
1950												
31. 12.	1 405,9	192,4	38,2	94,7	348,8	147,4	46,4	-	2 263,6	292,4		319,7
1951												
31. 12.	2 527,5	242,7	50,8	170,0	672,5	284,0	70,2	309,4	4 327,0	365,4		164,0
1952												
31. 12.	4 091,9	329,9	68,1	258,1	1 037,8	335,5	81,7	518,0	6 761,1	442,6		235,9
31. 12. ¹⁾	3 095,0	329,9	67,5	255,5	1 080,8	335,5	81,7	502,6	5 748,6	417,5		58,3
1953												
31. 3.	3 324,3	387,3	77,2	322,3	1 141,4	350,6	84,5	487,4	6 175,0	435,3		57,8
30. 6.	3 611,3	445,6	81,6	361,9	1 323,3	395,1	89,8	504,5	6 813,0	442,5		342,3 ^{a)}
30. 9.	3 029,5	507,6	87,7	409,6	1 512,2	432,1	92,9	525,5	7 599,3	467,6		377,7
31. 12.	4 454,2	570,0	98,1	461,7	1 700,9	471,8	125,5	595,9	8 488,3	491,9	285,3	110,7
1954												
31. 3.	4 757,4	603,2	109,6	503,0	1 853,0	524,1	137,2	633,7	9 121,2	507,5	370,2	109,7
30. 6.	5 095,5	628,9	145,4	554,0	2 013,7	526,4	140,3	694,2	9 799,4	532,8	401,2	112,9
30. 9.	6 035,4	703,1	167,9	614,2	2 282,3	562,1	154,6	762,7	11 282,2	540,3	492,1	128,1
31. 12.	6 757,9	760,2	201,8	686,3	2 617,5	633,7	175,3	890,4	12 723,2	575,2	546,1	135,5
1955												
31. 1.	6 900,0	792,8	201,0	701,4	2 684,1	647,9	178,0	924,1	13 029,5	588,6	594,4	143,5
28. 2.	7 039,9	808,0	212,7	722,3	2 756,7	671,2	178,2	935,8	13 324,9	594,1	589,0	145,4

1) Nach Ausschaltung von Verwaltungskrediten, d.h. Krediten für fremde Rechnung und in fremdem Namen, die in den Darlehen aus durchlaufenden Mitteln enthalten waren. - a) Die starke Steigerung ist auf die Einbeziehung der Landwirtschaftlichen Rentenbank zurückzuführen.

noch: III. Gesamtbestand der gewährten Darlehen

- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf								ins- gesamt	außerdem		
	Woh- nungs- neu- bauten	Gewerb- l. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Landwirt- schaftl. Grund- stücken	Kommun- al- darlehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen		Kommunaldarlehen		
										an Sper- kassen	an andere öffentl. rechtl. Kredit- institute	Darlehen an sonstige Kredit- institute
31. Januar 1955												
Deckungsdarlehen	3 344,4	490,1	154,7	190,3	1 969,8	434,8	154,0	12,2	6 781,3	352,2	407,9	29,2
darunter: aus Mitteln der KfW 1)	294,9	26,7	0,7	32,6	315,0	272,7	9,5	8,2	960,4	180,3	155,7	25,5
der Landw. Rentenbank 1)	1,6	3,4	-	53,1	26,0	-	78,2	3,0	174,8	83,5	74,3	0,2
Übrige Darlehen aus Mitteln												
der öffentl. Hand	1 886,0	29,4	4,3	52,7	149,6	18,7	0,1	83,1	2 232,0	44,0	6,4	17,6
der KfW 2)	23,3	77,4	0,4	0,0	19,2	0,9	-	40,3	162,0	11,6	7,8	10,0
der Landw. Rentenbank 2)	0,7	-	-	4,6	0,1	-	0,7	1,8	7,9	0,4	56,9	25,2
anderer Kreditinstitute	25,8	62,9	1,4	5,9	31,0	96,2	-	10,2	233,4	41,8	5,6	0,9
sonstiger Stellen 3)	534,3	126,6	30,3	7,1	462,9	68,5	5,2	335,7	1 600,6	67,1	45,3	30,8
zusammen	5 314,5	786,5	191,1	255,4	2 522,6	619,1	178,0	484,9	11 017,2	527,2	530,6	113,8
darunter:												
aus ECA- bzw. ISA-Mitteln	278,1	104,2	2,8	66,9	324,1	178,6	57,8	20,9	1 033,5	165,8	155,9	37,6
Dazu:												
Darlehen aus durchfd. Mitteln	1 085,5	6,2	9,9	441,0	1,5	28,8	0,1	439,2	2 012,3	61,5	53,8	29,7
darunter:												
aus öffentl. Mitteln	1 029,4	6,2	9,9	409,5	1,2	26,0	0,1	403,3	1 885,6	61,5	11,7	18,0
Darlehen insgesamt	6 900,0	792,6	201,0	701,4	2 684,1	647,9	178,0	624,1	13 029,5	588,6	584,4	143,5
28. Februar 1955												
Deckungsdarlehen	3 408,2	512,5	160,1	165,6	2 043,7	432,3	164,0	13,0	6 955,3	362,9	408,8	30,7
darunter: aus Mitteln der KfW 1)	295,3	26,7	0,2	32,8	303,9	232,5	9,5	8,2	959,0	179,9	158,8	25,5
der Landw. Rentenbank 1)	1,0	3,2	-	53,7	24,5	-	77,2	2,9	172,4	84,4	74,9	0,2
Übrige Darlehen aus Mitteln												
der öffentl. Hand	1 915,2	29,5	4,3	53,0	151,9	18,6	9,1	84,1	2 265,8	47,0	6,7	18,3
der KfW 2)	23,4	77,4	0,4	0,0	19,2	0,9	-	40,9	162,3	12,2	7,8	10,4
der Landw. Rentenbank 2)	0,7	0,2	-	4,6	0,1	-	0,7	1,9	8,2	0,0	58,5	25,4
anderer Kreditinstitute	25,7	65,8	1,4	5,9	30,1	96,4	-	10,1	244,4	42,1	5,6	0,9
sonstiger Stellen 3)	542,2	116,2	36,1	7,1	497,1	71,1	4,4	340,4	1 617,7	68,2	47,1	30,0
zusammen	5 916,4	801,7	202,4	257,3	2 755,2	642,3	178,2	490,4	11 253,8	532,4	534,5	115,7
darunter:												
aus ECA- bzw. ISA-Mitteln	277,9	104,2	4,0	66,2	315,9	174,1	61,6	22,9	1 026,6	167,3	159,3	37,7
Dazu:												
Darlehen aus durchfd. Mitteln	1 123,4	6,3	10,3	455,1	1,6	29,9	0,1	445,4	2 071,2	61,7	54,5	29,7
darunter:												
aus öffentl. Mitteln	1 061,4	6,2	10,3	423,5	1,2	26,0	0,1	408,8	1 937,5	61,7	12,2	17,8
Darlehen insgesamt	7 039,9	808,0	212,7	722,3	2 750,7	671,2	178,2	935,8	13 324,9	594,1	589,0	146,4

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen, - 2) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten, -

3) Einschl. eigener Mittel, - 4) Darunter 115,7 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

IV. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Bundesg. u. W.-Berlin ¹⁾
31. Januar 1955											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	6 900,0	50,5	122,8	554,8	239,1	794,0	781,2	112,4	1 802,6	1 773,6	669,0
Gewerbl. Betriebsgrundst. ..	792,8	7,5	212,6	53,2	39,9	84,1	49,8	11,3	57,4	240,1	36,7
Sonst. Grundstücken	201,0	2,0	9,3	20,4	0,6	43,3	10,7	6,2	44,4	45,3	18,9
Landw. Grundstücken	701,4	14,5	1,6	131,0	1,7	41,5	13,1	2,3	77,5	51,8	366,5
Kommunaldarlehen	2 604,1	98,0	22,8	306,4	140,7	853,3	208,1	81,0	409,7	375,3	188,8
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	121,0	5,0	9,2	24,9	22,9	1,7	7,2	1,9	5,0	19,0	24,1
Schiffshypotheken	647,9	148,8	206,7	7,0	248,0	37,2	0,1	0,0	-	-	-
Landeskulturdarlehen	178,0	6,9	-	40,6	0,2	82,7	7,6	0,9	15,0	24,4	-
Sonst. langfr. Darlehen	924,1	269,5	58,5	43,9	22,2	83,7	21,0	0,7	50,5	72,1	302,0
darunter: für Wohnbauten	230,2	-	0,8	5,8	9,8	15,8	0,0	-	6,4	46,0	144,6
Insgesamt	13 029,5	597,7	634,3	1 157,4	692,3	2 019,7	1 091,6	214,9	2 457,1	2 582,6	1 581,8
davon:											
Deckungsdarlehen	6 781,3	214,1	309,9	507,5	450,3	1 559,9	468,3	186,7	845,1	1 581,2	658,4
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	4 117,6	202,7	72,0	354,4	174,9	235,5	492,5	5,1	1 226,0	821,0	593,4
Darlehen aus sonst. Mitteln	2 130,6	180,9	252,5	295,6	127,0	224,3	130,7	23,1	386,0	189,5	330,1
Darlehen insgesamt	13 029,5	597,7	634,3	1 157,4	692,3	2 019,7	1 091,6	214,9	2 457,1	2 582,6	1 581,8
darunter aus:											
ECA- bzw. ISA-Mitteln	1 033,5	81,6	142,5	121,5	67,3	260,1	45,8	9,7	82,3	156,0	66,7
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen	586,6	31,3	5,5	94,0	20,3	207,5	31,9	12,9	82,8	94,6	7,9
an andere öffentl.- rechtl. Kreditinstitute	584,4	-	7,3	44,1	11,0	4,6	330,7	-	11,8	0,1	174,8
Darlehen an sonst. Kredit- institute	143,5	-	3,9	29,3	7,8	0,4	61,9	0,2	7,2	17,4	15,5
28. Februar 1955											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	7 039,9	52,8	124,4	554,8	242,0	818,5	798,0	114,9	1 832,7	1 905,5	686,4
Gewerbl. Betriebsgrundst. ..	808,0	7,5	213,6	53,7	40,0	83,9	51,6	11,4	58,7	246,0	40,7
Sonst. Grundstücken	212,7	2,2	9,5	22,5	0,6	49,6	11,2	6,5	44,9	46,2	19,4
Landw. Grundstücken	722,3	14,7	1,6	135,1	1,7	42,2	13,6	2,4	79,4	52,4	379,3
Kommunaldarlehen	2 756,7	101,1	22,8	316,1	141,0	869,1	211,6	83,2	421,0	385,9	204,9
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	133,6	6,8	9,2	26,2	23,0	5,0	8,0	1,9	5,5	19,7	28,3
Schiffshypotheken	671,2	149,7	208,2	7,4	267,0	38,9	0,1	0,0	-	-	-
Landeskulturdarlehen ..	178,2	6,9	-	41,3	0,2	83,2	6,0	0,9	15,1	24,7	-
Sonst. langfr. Darlehen ..	935,0 ^{a)}	276,4	58,6	45,0	23,4	83,7	21,3	0,7	52,0	76,1	299,4
darunter: für Wohnbauten	233,3	-	0,8	6,4	11,0	16,8	0,0	-	6,8	47,9	143,5
Insgesamt	13 324,9	611,4	638,6	1 186,0	716,6	2 059,2	1 113,4	219,9	2 503,8	2 636,8	1 629,2
davon:											
Deckungsdarlehen	6 955,3	219,8	313,2	536,9	466,6	1 530,5	477,2	191,1	867,1	1 618,3	674,5
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	4 203,3	207,6	72,1	368,8	115,9	248,4	499,0	5,3	1 256,5	834,3	604,4
Darlehen aus sonst. Mitteln	2 106,3	184,0	253,2	270,2	133,1	230,3	137,2	23,4	380,1	184,2	350,3
Darlehen insgesamt	13 324,9	611,4	638,6	1 186,0	716,6	2 059,2	1 113,4	219,9	2 503,8	2 636,8	1 629,2
darunter aus:											
ECA- bzw. ISA-Mitteln ..	1 026,6	81,6	142,8	126,8	73,0	249,4	45,9	8,5	75,7	156,2	66,7
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen	584,1	31,3	5,5	94,9	20,4	208,5	33,8	13,0	82,9	95,5	7,9
an andere öffentl.- rechtl. Kreditinstitute	589,0	-	7,3	45,5	11,5	4,6	335,3	-	11,8	0,1	172,9
Darlehen an sonst. Kredit- institute	145,4	0,0	3,9	31,5	7,7	0,4	62,2	0,2	7,6	16,4	15,5

¹⁾ Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in West-Berlin ist. a) Enthält u.a. 252,3 Mill. DM für Siedlungszwecke.

V. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern

(ohne durchlaufende Mittel)

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Bundesg. u. -Berlin ⁵⁾
28. Februar 1955											
Hypotheken auf:											
Wohnungsneubauten	5 916,4	52,5	124,0	408,6	153,4	667,5	287,7	112,5	1 803,9	1 672,5	633,7
Gewerbli. Betriebsgrundst. ...	801,7	7,5	213,5	53,5	38,1	82,7	51,0	11,4	57,2	246,0	40,7
Sonstigen Grundstücken	202,4	2,2	9,5	17,3	0,6	44,7	11,2	6,5	44,8	46,2	19,4
Landw. Grundstücken	267,3	14,7	1,6	99,5	1,4	37,8	10,2	2,0	41,6	38,7	19,7
Kommunaldarlehen	2 755,2	101,1	22,8	316,1	141,0	868,0	211,6	83,2	421,0	385,5	204,9
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken											
mit kommunaler Bürgschaft ..	133,6	6,7	9,2	26,2	23,0	5,0	8,0	1,9	5,5	19,7	28,3
Schiffshypotheken	642,3	139,0	192,3	7,4	255,0	38,4	0,1	0,0	-	-	-
Landeskulturdarlehen	178,2	6,9	-	41,3	0,2	83,1	6,0	0,9	15,1	24,7	-
Sonst. langfr. Darlehen	480,4	103,9	0,6	32,6	12,4	82,5	18,9	0,7	35,3	59,4	143,8
darunter: f. Wohnbauten ..	203,1	-	0,8	1,5	-	16,8	0,0	-	6,8	33,7	143,4
Insgesamt	11 253,8 ⁴⁾	428,0	554,6	976,3	612,1	1 904,7	596,7	217,2	2 419,0	2 473,0	1 062,2
davon:											
Deckungsdarlehen	6 955,3	219,8	313,2	535,9	466,6	1 590,5	477,2	191,1	867,1	1 618,3	674,5
darunter: aus Mitteln											
der KfW ¹⁾	959,0	11,5	99,2	64,4	132,6	245,1	36,1	9,6	71,1	157,4	32,1
der Landw. Rentenbank ¹⁾ ...	172,4	12,7	0,8	64,0	0,4	20,0	14,1	3,9	15,8	39,3	1,5
Übrige Darlehen aus Mitteln											
der öffentl. Hand	2 265,8	36,1	0,2	178,7	13,4	95,5	10,9	3,0	1 187,8	702,6	37,7
der KfW ²⁾	162,2	14,3	44,9	28,4	15,1	28,3	23,6	0,3	3,7	1,5	2,1
der Landw. Rentenbank ²⁾ ...	8,2	1,3	0,4	1,3	0,1	0,8	1,4	-	0,3	2,4	0,3
anderer Kreditinstitute ...	244,4	23,4	115,6	6,5	30,7	0,9	3,2	-	11,5	27,6	25,1
sonstiger Stellen ³⁾	1 617,7	133,2	90,4	224,6	35,1	188,7	80,4	22,8	348,4	120,7	322,6
Insgesamt	11 253,8 ⁴⁾	428,0	554,6	976,3	612,1	1 904,7	596,7	217,2	2 419,0	2 473,0	1 062,2
darunter: aus											
EGM- bzw. ISA-Mitteln	1 026,6	81,6	142,8	126,8	73,0	249,4	45,9	8,5	75,7	155,2	66,7
Dazu:											
Darlehen aus durchlaufenden											
Mitteln	2 071,2	183,4	73,9	209,6	104,5	164,5	516,8	2,7	84,8	163,9	567,0
darunter:											
aus öffentl. Mitteln	1 937,5	171,5	71,9	180,2	103,6	152,8	488,1	2,3	68,7	131,7	566,7
Darlehen insgesamt	13 324,9	611,4	638,6	1 186,0	716,6	2 069,2	1 113,4	219,9	2 503,8	2 636,8	1 629,2
Außerdem:											
Kommunaldarlehen											
an Sparkassen	532,4	31,8	5,5	94,9	1,9	158,5	30,5	13,0	82,9	96,5	7,9
an andere öffentl.-rechtl.											
Kreditinstitute	534,5	-	7,2	45,5	3,3	0,6	293,0	-	11,8	0,1	172,9
Darlehen an sonstige Kredit-											
institute	115,7	-	3,9	27,4	7,7	0,4	55,2	0,2	7,6	4,1	8,2

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. eigener Mittel. - 4) Darunter 115,7 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 5) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in West-Berlin ist.